

## Gut zu wissen

### BEM basiert auf:

Freiwilligkeit und aktiver Beteiligung.



Im BEM werden Ihre personenbezogenen Daten besonders geschützt. Die Gespräche sind vertraulich.



Ein BEM-Verfahren beginnt erst nach Ihrer schriftlichen Zustimmung.



Für die Ziele des BEM werden die zu beteiligenden Personen und Netzwerke mit einbezogen – Ihre Zustimmung vorausgesetzt.



Sie können jederzeit ein BEM-Verfahren vorzeitig beenden - ohne Angaben von Gründen.

## Informieren Sie sich über das Betriebliche Eingliederungsmanagement

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

- ♦ **Ihre zuständige Führungskraft**
- ♦ **Mitglieder des BEM-Teams diese sind:**

**Christine Conradi** BEM-Koordinatorin  
**Nicole Wolff** Vertreterin des Personalrates  
**Markus Trutzel** Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das BEM-Team erreichen Sie über: [BEM@worms.de](mailto:BEM@worms.de)

Weitere Informationen zum BEM, Vorteile einer frühzeitigen Beratung sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.bem.worms.de](http://www.bem.worms.de)

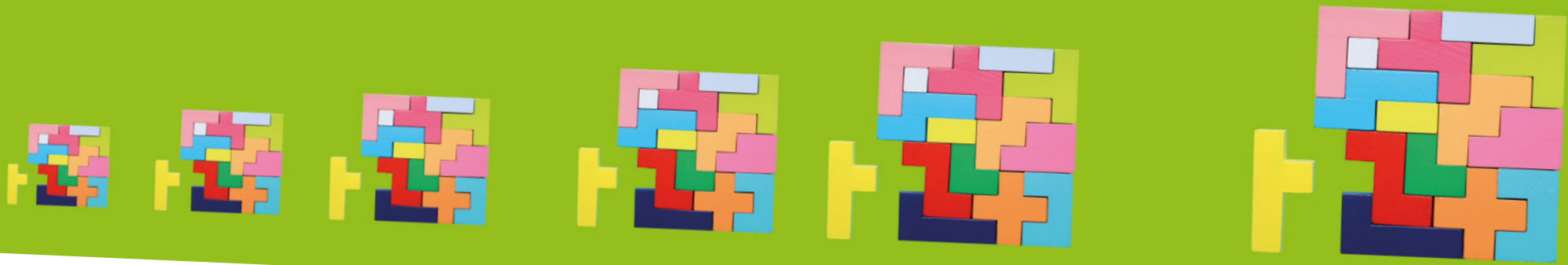
oder scannen Sie einfach den QR-Code



## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)



*Informationen und Angebote*  
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stadtverwaltung Worms



## Was ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)?

Das BEM ist ein Gesprächsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn eine längere krankheitsbedingte Abwesenheitszeit eingetreten ist.

Das BEM ist im Sozialgesetzbuch IX im §167(2) geregelt und ist ein wichtiger Teil der betrieblichen Gesundheitsfürsorge des Arbeitgebers für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Was sind die Ziele von BEM?

Die Ziele eines BEM liegen darin, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Gespräch anzubieten um zu besprechen, wie...

- ♦ krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit überwunden oder gemindert werden kann
- ♦ erneute Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und die Gesundheit gefördert werden kann und
- ♦ die Arbeitsfähigkeit und den Arbeitsplatz erhalten werden kann

### An wen richtet sich das Angebot des BEM?

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche aufgrund von Erkrankungen mindestens 42 Kalendertagen innerhalb von 12 Monaten nicht arbeiten konnten.

Es ist ein Angebot für Beamte und Beschäftigte, Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende.

*Das BEM ist ein gemeinsamer und zielorientierter Unterstützungsprozess zur Förderung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit.*

## Was sind mögliche Gesprächsinhalte in einem BEM?

Im Rahmen von BEM-Gesprächen werden Sie beraten, welche Maßnahmen hilfreich sein könnten, um Ihre Arbeit gesundheitsförderlich aufnehmen und fortsetzen zu können.

Es wird danach gefragt, wie sich die Folgen einer Erkrankung auf die Arbeitsfähigkeit am Arbeitsplatz auswirken und ob Anpassungen des Arbeitsplatzes notwendig sind.

Beispielsweise, ob nach einer längeren krankheitsbedingten Abwesenheitszeit eine stufenweise Wiedereingliederung zu planen ist oder andere Rehabilitationsmaßnahmen empfohlen wurden, und wie die Kommunikation zu Ihrer Abteilung und Führungskraft gestaltet werden kann.

Bei Bedarf werden Sie zu den Leistungen Ihres Rehabilitationsträgers beraten und der erste Kontakt hergestellt.

Wichtig: Zu jedem Zeitpunkt der Gespräche, sind Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter selbstbestimmt! Sie entscheiden, welche Schritte Sie umsetzen möchten.

## Wie kann ich das Beratungsangebot BEM in Anspruch nehmen?

### 1 Infogespräch

- ♦ Nehmen Sie Kontakt mit einem der Ansprechpartner auf und vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch. Die Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite des Flyers.
- ♦ Zu diesem Informationsgespräch können Sie gerne eine weitere Vertrauensperson mitbringen.
- ♦ In diesem Gespräch werden Sie über Ziele und Nutzen eines BEM informiert. Häufig wird in diesem Gespräch schon viel deutlicher, wie das BEM für Ihre individuelle Situation hilfreich sein kann.
- ♦ Ein Informationsgespräch dauert ca. 45-60 Minuten.
- ♦ Nach dem Informationsgespräch entscheiden Sie, ob Sie ein BEM Angebot wünschen.

### 2 Zustimmung BEM

- ♦ Wenn Sie ein BEM Verfahren wünschen, erteilen Sie Ihre formale Zustimmung für ein BEM-Verfahren.

